

Uhren- und Goldwaren-Bezugsquellen.

Alle hierunter aufgeführten Firmen haben sich der Sperrbewegung angeschlossen; die Nummer der Ausweiskarte ist hinter jedem Namen eingeklammert angegeben. Das Verzeichnis ist nach den Namen der Städte geordnet, unter denen dann die Firmen in der Reihenfolge des ABC stehen; leichte Auffindbarkeit ist dadurch gewährleistet.

<p>Berlin: Eggl & Spühler, SW. 68, Kochstrasse 4. Taschenuhren. Spezialität: Gala, Veto. (Nr. 2467.)</p> <p>Richard Lebram, C. 19. (Nr. 593.)</p>	<p>Carl Schultz Nachf., SW. 19, Kommandantenstr. 10/11. Metalluhren, Deutsche Qualitäts-Taschenuhren, Grossuhren, Wecker. (Nr. 502.)</p> <p>Breslau: J. Wittenberg, Ohlauer Strasse 14. Spez.: Taschenuhren, J. W. C. (Schaffh.), Omega, Revue, Sola, Vogt. (Nr. 4270.)</p>	<p>Cassel-Wilhelmshöhe: Paul Pahrman, Taschenuhren- und Doublé- Bijouterien-Grosshandlung. (Nr. 3898.)</p> <p>Erfurt: W. Althans & Co., Haus-, Küchen-, Rund- u. Kukukuhren. Radium-Präparate. (Nr. 534.)</p>	<p>Magdeburg: Ludwig Wermuth, Uhren-, Furnituren- und Werkzeug-Grosshandlung. (Nr. 2140.)</p> <p>Strassburg: Dentel & Hirsch, G. m. b. H. Taschenuhren und Furnituren. (Nr. 1240.)</p>
--	---	---	--

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Das Fachzeichnen des Uhrmachers.

Ein Leitfadens
für den

Zeichenunterricht an Fortbildungsschulen

sowie zum Selbstunterricht.

Nach eigenen Erfahrungen zusammengestellt

von

C. Josef Linnartz,

Uhrmachermeister, Lehrer im Fachzeichnen für Uhrmacher an den allgemeinen
gewerblichen Fortbildungsschulen der Stadt Köln.

Zweite, verbesserte Auflage.

Mit 38 Vorlagentafeln.

Preis geheftet Mk. 3,50, in Ganzleinen gebunden Mk. 3,80.

Durch die obligatorische Einführung des Fortbildungsschulunterrichtes für Lehrlinge wird auch die Frage, was der Uhrmacherlehrling dort am zweckmässigsten zeichnet, dem Lehrmeister von seiten der Zeichenlehrer der Fortbildungsschulen des öfteren vorgelegt. Die vorhandenen Werke über Fachzeichnen des Uhrmachers sind aber in der Hand eines Zeichenlehrers, sofern derselbe Nichtfachmann ist, nicht ganz zweckmässig, da dieselben zu umfangreich sind. Daher ist es wiederholt vorgekommen, dass Lehrlinge am Ende ihrer Lehrzeit kaum zu den notwendigsten Uebungen, wozu ganz besonders das Zeichnen der Hemmungen gehört, gekommen sind.

Der Zeichenunterricht an den Fortbildungsschulen ist, mit Ausnahme der grossen Städte, nicht nach Gewerben, vielfach nicht einmal nach Gewerbegruppen eingeteilt, auch ist dem Lehrherrn nicht immer die Möglichkeit gegeben, dem Lehrer bei Auswahl der Zeichnungen ratend zur Seite zu stehen. Für diesen besonderen Zweck soll die vorliegende Arbeit einen Weg angeben. Die Zusammenstellung der Zeichnungen umfasst alles, was ein gut veranlagter Lehrling am Schluss der Lehrzeit gezeichnet haben muss.

Die Reihenfolge der Zeichenübungen beginnt mit einfachen Lineal- und Zirkelübungen. Auf drei weiteren Blättern finden sich die notwendigsten geometrischen Aufgaben, woran sich dann einige leichtere Fachzeichnungen (Gesperr, Rechen mit Stundenstafel und Stellung) anschliessen. Hierauf folgen die hauptsächlich vorkommenden Hemmungen in entsprechender Reihenfolge, sowie das Notwendigste über Eingriffskurven und Eingriffe; zum Schluss ein Blatt Quadratschrift, welche bei technischen Zeichnungen mit Vorliebe Verwendung findet.

Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente.

Von Friedrich Testorf.

Preis gebunden 5 Mk., broschiert 4,50 Mk.

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S., Mühlweg 19.

Fachbibliothek für Uhrmacher, Band 3.

Chemisch-Technisches

Rezeptbuch für Uhrmacher

mit einem Anhang nützlicher Tabellen.

Gesammelt und bearbeitet von

Edm. Eyermann, Uhrmacher.

Preis gebunden 3,50 Mk., broschiert 3,— Mk.

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Repassage einer Zylinderuhr und des Ankerganges.

Von

Hermann Horrmann.

Preis gebunden 5 Mk., broschiert 4,50 Mk.

Horrmanns preisgekürzte Schrift „Repassage einer Zylinderuhr“ ist eine der beliebtesten Fachschriften. Die jetzt vorliegende dritte Auflage ist auf das Doppelte erweitert worden. Der Ankergang wurde neu eingefügt. Die Schreibweise des bekannten Verfassers ist eine für jeden Lehrling leicht verständliche. Die 83 Abbildungen wurden durchweg neu hergestellt. Wir dürfen wohl sagen, dass mit diesem Werke das beste Lehrbuch der Uhrmacherei geschaffen wurde.

Ein so hervorragender und bekannter Praktiker wie Herr Carl Jarek in Stade urteilt kurz und bündig:

„Horrmanns Lehrbuch ist in meinen Augen das beste Lehrmittel und die beste Unterhaltungslektüre des Uhrmachers.“

Die Firmen wünschen zu wissen, dass Sie ihre Anzeige in der „Uhrmacherskunst“ gelesen haben!